

Im Ernstfall stets zur Stelle Löschbezirk Wallerfangen rückte zu 56 Einsätzen aus

Zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr des Löschbezirks Wallerfangen begrüßte Löschbezirksführer Christian Minor neben seinen aktiven Kräften auch die Mitglieder der Altersabteilung.

In seinem Tätigkeitsbericht blickte er auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. So musste die Wehr 2015 zu **56 Einsätzen** ausrücken. Diese gliedern sich in 16 Brände, 30 Technische Hilfeleistungen, 9 Alarmer durch Brandmeldeanlagen und 1 Böswilliger Alarm. Insgesamt 690 Einsatzstunden kamen so zusammen, in denen der Löschbezirk Wallerfangen seinen guten Ausbildungsstand unter Beweis stellen musste.

Ein Einsatz blieb den Einsatzkräften im vergangenen Jahr dabei besonders in Erinnerung: die Rettung einer leblosen Person aus dem Saartalarm. Ein Einsatz mit erfreulichem Ausgang, denn der Mann konnte durch den Notarzt wiederbelebt werden.

Das Aufgabengebiet der Feuerwehr umfasst ein breites Spektrum. Brandschutz, Atemschutz, Technische Hilfe, Erste Hilfe sind nur einige der Fachbereiche. Um sich in all diesen Gebieten immer auf dem Laufenden zu halten, bedarf es der ständigen Übung und Weiterbildung. Die Einsatzkräfte des Löschbezirks Wallerfangen investierten 2015 insgesamt 1997 Stunden für ihre Ausbildung.

Zusätzliche 3225 Stunden wurden durch Sicherheitsdienste oder Wartungen und Reparaturarbeiten abgeleistet. Am Ende kamen so rund **5912 Stunden zum Wohle der Allgemeinheit** zusammen. 5912 Stunden, das sind rund 246 Tage, in denen die 56 Aktiven im ehrenamtlichen Dienst unterwegs waren. Und dabei sind das nur die erfassten Stunden.

Löschbezirksführer C. Minor ließ auch besondere Momente des vergangenen Jahres Revue passieren. Im August erhielt der Löschbezirk Wallerfangen ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser (TSF-W). Das neue Einsatzfahrzeug ersetzte ein Fahrzeug aus dem Jahr 1989 und ist im Standort St. Barbara stationiert.



Auch ein besonderes Jubiläum wurde im Oktober gefeiert: die 25jährige Freundschaft zwischen dem Löschbezirk Wallerfangen und der Feuerwehr Vettelschoß aus der Verbandsgemeinde Linz am Rhein.

Löschbezirksführer C. Minor dankte allen Aktiven und den Herren der Altersabteilung für ihr Engagement. Ein besonderer Dank ging an die Funktionsträger für ihre zusätzliche Arbeit. Wehrführer Frank Minor überbrachte die Grüße des Landrates und des Kreisbrandinspektors. Stefan Schirra überbrachte in Vertretung des Bürgermeisters den Dank der Gemeinde Wallerfangen.